

# Löffler: „Wir stellen uns viel breiter auf“

## Intensivwochen Singen: Musikschule möchte neue Chöre und neue Formate installieren / Schnuppermöglichkeit am Freitag

**Bühl (BT)** – „Die musikalische Entwicklung fängt schon vor der Geburt an“, weiß Musikschulleiter Bernhard Löffler. Deshalb wird die Städtische Schule für Musik und darstellende Kunst im neuen Schuljahr auch einen Singkurs für werdende Mütter und werdende Väter anbieten. Damit beginnt der Einstieg in das Singen an der städtischen Einrichtung künftig bereits pränatal, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung. Daran schließen sich dann die

nach Alter gestuften Musikgarten-Kurse an, die auf spielerische Weise einen ersten Kontakt zur Musik ermöglichen. Dieses Angebot gibt es bereits für Babys ab sechs Monaten – seit diesem Schuljahr auch an Vormittagen. „Der Bedarf ist da. Die Kurse sind voll“, verweist Löffler auf die hohe Nachfrage nach den neuen Kursterminen.

Die Musikschule stellt auch sicher, dass es nach der Musikalischen Früherziehung auch in der Grundschule gesanglich

weitergeht. Das Primacantante-Konzept, eine, so Löffler, niederschwellige Singschule, ist bis auf Altschweier und Weiteung in jeder Grundschule integriert. Auch über einen Kinder- und einen Jugendchor verfügt die Musikschule. Der Kinderchor probt freitags ab 16.15 Uhr, der Jugendchor anschließend ab 17 Uhr.

Neue Chöre für Erwachsene möchte Bernhard Löffler im Rahmen der Intensivwochen Singen installieren. „Wir stellen uns viel breiter auf“, erklärt der

Musikschulleiter. Der Start erfolgt mit einem „Ich kann nicht singen-Chor“ und dem Jazz-Rock-Pop-Chor. „Ich habe noch keinen gesehen, der nicht singen kann, wenn er es will“, betont Löffler. Eine Schnuppermöglichkeit besteht am Freitag, 16. Juni, ab 18 Uhr, der Jazz-Rock-Pop-Chor kommt erstmals um 19 Uhr zusammen.

Auch viele weitere Formate hält Löffler für denkbar. Ob Seniorenchor, Demenzchor oder ein Inklusionschor ge-

meinsam mit der Lebenshilfe Baden-Baden-Bühl-Achern – step by step möchte man eine Gruppe nach der anderen aufbauen, sofern Bedarf vorhanden ist.

Für den entsprechenden Zulauf soll die Kampagne „Singen ist gesund ... hält Körper und Geist fit!“ sorgen, wobei auch unter diesem Titel Kurse angeboten werden, die sich unter anderem mit der Atmung befassen. Neben den nachgewiesenen positiven Effekten auf die Gesundheit wie Steigerung

des Wohlbefindens, Stressabbau oder Stärkung der Abwehrkräfte verweist Löffler auch auf die soziale Komponente. „Durch das Gemeinschaftsgefühl gehen Dinge auf“, weiß der Musikschulleiter aus vielen Erfahrungen. „Singen ist eine ganz besondere Form.“

Weitere Auskünfte zu den Intensivwochen Singen erteilt das Sekretariat der Musikschule unter Telefon ☎ (0 72 23) 93 54 16, E-Mail: musikschule@buehl.de.